



Einladung

26. möwe Fachtagung

gut achten

Kindeswohl und Gefährdungseinschätzung
im Kontext Psychologie und Gericht

Mo, 21. November 2022

Hybridveranstaltung
Urania Wien, Uraniastraße 1, 1010 Wien
und online

Programm

Wenn es darum geht, sich der Einschätzung von Kindeswohl und dessen Gefährdungen anzunähern, spielen im Netzwerk des Kinderschutzes meist auch Berufsgruppen aus Justiz und Psychologie eine Rolle. Was sie jeweils und auch miteinander leisten können, wo die Herausforderungen sind und Grenzen liegen und wie es gelingen kann, trotz der Turbulenzen im Außen den Fokus beim Kind zu halten, ist Thema unserer heurigen Fachtagung.

In Vorträgen und Workshops mit erfahrenen Fachpersonen werden die verschiedenen Aspekte von Kinderschutz aus psychologischer Sicht in den Rahmen unseres Rechtssystems gesetzt und die Aufgaben, Abläufe und Unterstützungsmöglichkeiten für die betroffenen Kinder aufgezeigt und diskutiert.

- | | | |
|-------|---------------------|---|
| 9:00 | Begrüßung | Mag^a Hedwig Wölfl , die möwe Geschäftsführung und fachliche Leitung
Mag^a Johanna Zimmerl , Leiterin die möwe Wien |
| 9:15 | Vortrag
(hybrid) | Kindeswohl und Begutachtung im strafrechtlichen Kontext von Opferzeugen

Neben der rechtsrelevanten Sichtweise ist aus systemrelevanter Perspektive die psychologische Begutachtung als ein Beweismittel in einem Strafverfahren und die damit verbundene Rolle der Opferzeugen fokussiert.

Ass-Prof. Univ. Doz. Mag^a Drⁱⁿ Sabine Völkl-Kernstock |
| 10:15 | Vortrag
(hybrid) | Die elterliche Erziehungsfähigkeit im gutachterlichen Kontext

Die Frage nach der Erziehungsfähigkeit einer Bindungsperson nimmt bei der Beantwortung pflegschaftsgerichtlicher Fragestellungen eine zentrale Rolle ein. Was ist unter Erziehungsfähigkeit zu verstehen? Wann gilt eine Bindungsperson als erziehungsfähig und welche Umstände im Zusammenhang mit Erziehungsfähigkeit können eine Gefährdung für ein Kind darstellen?

Mag^a Barbara Kleedorfer |
| 11:00 | Pause | |
| 11:30 | Vortrag
(hybrid) | Richterliche Verfahrensgestaltung in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren
Wann braucht eine Richterin/ein Richter ein Gutachten?

Für die Verfahrensführung bestehen (wenige) gesetzliche Vorgaben im Verfahrensrecht und weitgehend freie Verfahrensgestaltung. Im Vortrag werden mögliche Vorgangsweisen im Verfahren, Gründe und Konsequenzen beleuchtet sowie (verfahrensrechtliche und inhaltliche) Erfordernisse für die Einholung von Gutachten oder fachlichen Stellungnahmen der Familiengerichtshilfe erläutert sowie die Fragen „Wofür und wann hilft ein Gutachten?“ und „Wer entscheidet den Obsorgestreit - der/die Gutachter*in oder das Gericht?“ diskutiert.

Mag^a Christine Miklau |
| 12:30 | Mittagspause | |
| 14:00 | Workshops | |
| 16:30 | Ende | |



Workshopauswahl

WS 1 Instrumente, Möglichkeiten und Grenzen klinisch-psychologischer Diagnostik im Kinderschutz Mag^a Bettina Petershofer-Rieder

Der Auftrag von klinisch-psychologischer Diagnostik als Maßnahme zur Gefährdungsabklärung hat das Ziel von validen Ergebnissen und Aussagen mit Hilfe von Beobachtung, Gesprächen und psychologischen Testverfahren auf einer wissenschaftlichen Grundlage.

In diesem Workshop sollen komplexe Fragestellungen im Kinderschutz und deren Lösung mit Hilfe von Praxisbeispielen aufgezeigt werden.

WS 2 Umgang mit hochstrittigen Eltern Drⁱⁿ Adele Lassenberger, Mag^a Gabriele Wallisch

In hoch strittigen Elternkonflikten um Kontakt und Obsorge stellt sich die Frage nach dem Kindeswohl bzw. dessen Gefährdung, doch diese Grenze ist gerade auch hier schwer zu ziehen. Wer kann mit welchen Strategien in diesen komplexen Systemen auf das Kindeswohl achten?

WS 3 Gesprächsführung im Umgang mit gewaltbetroffenen Kindern und Jugendlichen Florian Prommegger, MA MSc

Insbesondere die Gesprächsführung bei ungeplanten Gesprächen mit von (sexuellem) Missbrauch betroffenen Kindern und Jugendlichen stellt Pädagog*innen und andere Helfer*innen vor große Herausforderungen. In dem Workshop werden deshalb Gesprächsführungsstrategien bei (Verdacht auf) sexuellen Missbrauch gemeinsam erarbeitet und die Handlungssicherheit im Umgang mit gewaltbetroffenen Kindern und Jugendlichen gefördert.

WS 4 Kann Strafrecht Kinderschutz? RAⁱⁿ Drⁱⁿ Yara Hofbauer

Im Workshop werden die Fragen behandelt, inwieweit das Strafrecht die psychische, körperliche und sexuelle Integrität von Kindern theoretisch schützt sowie, ob und welche Lücken hier gegeben sind. Dabei werden neben der dogmatischen Frage, für welche Sachverhaltskomplexe kein ausreichender strafrechtlicher Schutz gegeben ist, auch praktische Umsetzungshindernisse – wie insbesondere die Beweisproblematik – diskutiert.

WS 5 Kinder bei Gericht - Prozessbegleitung Reinhard Kriesche, BA und Mag^a Linda Wimmer

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Situation von Kindern, die auf die eine oder andere Weise in Gerichtsverfahren verwickelt sind. Im Spannungsfeld zwischen den Anforderungen eines Gerichts und den Bedürfnissen von Kindern wurden verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen, die mit einem Fokus auf das Instrument der Prozessbegleitung praxisnah vorgestellt werden. Welche Belastungsfaktoren können dadurch reduziert werden? Wo stoßen Unterstützungsbemühungen an ihre Grenzen? In der gemeinsamen Auseinandersetzung mit solchen Fragen wollen wir dazu einladen, die Welt der Gerichte aus der Kinderperspektive zu betrachten.



Referenten*innen und Workshopleiter*innen

RAⁱⁿ Drⁱⁿ Yara Hofbauer

Selbstständige Rechtsanwältin und Trainerin im Bereich Diskriminierungsschutz in Arbeit und Bildung

Mag^a Barbara Kleedorfer

Klinische Psychologin seit 2000 in freier Praxis in Wien, Gesundheitspsychologin, allgemein beeidete & gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie sowie eingetragene Mediatorin nach dem ZivMediatG. Schwerpunkt in der diagnostischen und therapeutischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien, seit 2010 familienpsychologische Sachverständige in gerichtlichem Auftrag, Durchführung von Scheidungsmediationen und Elternberatungen nach §95 und §107 durch und Lehre an der SFU an den Standorten in Linz und Wien, der WIKIP und der ÖAP

Reinhard Kriesche, BA

Sozialarbeiter, Lebens- und Sozialberater, Prozessbegleiter, Stv. Leiter Kinderschutzzentrum die möwe Wien

Drⁱⁿ Adele Lassenberger

Klinische Psychologin, Kinderschutzexpertin; 2008-2021 Leiterin des Kinderschutzzentrums DELFI Wolfsberg und 2011-2021 Vorsitzende des Bundesverbandes der österreichischen Kinderschutzzentren; derzeit in freier Praxis tätig.

Mag^a Christine Miklau

Familienrichterin am Bezirksgericht Meidling seit 2013 und Vorstandsmitglied der Fachgruppe Familienrecht der Richtervereinigung Wien seit 2016 Referentin im Justizministerium von 2003 bis 2013, vor allem in den Abteilungen für internationales Familienrecht und internationales Zivil- und Zivilprozessrecht.

Mag^a Bettina Petershofer-Rieder

Klinische und Gesundheitspsychologin, langjährige Mitarbeiterin der möwe Wien

Florian Prommegger, MA MSc

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, langjähriger Mitarbeiter der möwe Kinderschutzzentren

Ass-Prof. Univ. Doz. Mag^a Drⁱⁿ Sabine Völkl-Kernstock

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin und gerichtlich zertifizierte Sachverständige, tätig an der der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Medizinische Universität Wien sowie am Ludwig Boltzmann Institute Digital Health and Patient Safety

Mag^a Linda Wimmer

Klinische und Gesundheitspsychologin, Prozessbegleiterin, langjährige Mitarbeiterin der möwe Wien

Tagungsgebühr

Ganztags vor Ort: 3 Vorträge und 1 Workshop: Euro 100,-
Halbtags online 3 Vorträge: Euro 60,-

Wir ersuchen um Überweisung mit Ihrer Anmeldung auf unser Konto bei der Raiffeisenbank St. Pölten,
IBAN: AT05 3258 5001 0111 6367, BIC: RLNWATWWOBG
Die Zuweisung zum Workshop erfolgt mit Zahlungseingang.

ACHTUNG: Bitte geben Sie unter **Verwendungszweck** unbedingt Ihren **Namen + Fachtagung 2022** an!

Anmeldung bis spätestens 15.11.2022

per E-Mail: tagung@die-moewe.at
online: www.die-moewe.at/FachtagungWien2022
postalisch: die möwe Kinderschutzzentrum Wien, 1010 Wien, Börsegasse 9/1

Fortbildungsanerkennung:

Psycholog*innen und Psychotherapeut*inn (7 FEH)



die möwe Kinderschutz
gemeinnützige GmbH
www.die-moewe.at

Kinderschutzzentrum Wien
1010 Wien, Börsegasse 9/1
T +43 (0) 1 532 15 15
E ksz-wien@die-moewe.at

Die Tagung wird unterstützt von:

 Bundeskanzleramt

**Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie**

Anmeldung zur 26. möwe Fachtagung gut achten

Hiermit melde ich mich verbindlich für oben genannte Veranstaltung an. Ich bin mit der Speicherung meiner Daten zum Zweck der Organisation und Durchführung der Tagung einverstanden.

ganztags vor Ort (3 Vorträge und 1 Workshop) halbtags hybrid (3 Vorträge)

Titel: Vorname: Nachname:

Institution:

Funktion/Beruf:

Adresse:

Tel.:

Email:

Workshopanmeldung:

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

(ACHTUNG: Die Plätze für die Workshops sind begrenzt, daher bitten wir Sie um zeitgerechte Anmeldung und Zahlung!):

WS 1 WS 2 WS 3 WS 4 WS 5

Falls der oben ausgewählte Workshop bei meiner Anmeldung bereits ausgebucht ist, möchte ich alternativ an folgendem Workshop teilnehmen

WS 1 WS 2 WS 3 WS 4 WS 5

Mittagessen:

Ich möchte am Mittagessen teilnehmen:

ja (Fleisch Vegetarisch Vegan)
 nein

Ich interessiere mich für die fachliche Arbeit der möwe und möchte in Zukunft den möwe Newsletter erhalten*

Ich möchte die möwe finanziell unterstützen und bin mit der Zusendung von Spendenpost einverstanden*

.....
Datum

.....
Unterschrift